

PEDESTRIAL EXTRAPOST Nr. 20

Ein Online-Service für unsere privaten und gewerblichen Unterstützer



707 Wanderer beim BSC Lich

Weil die Sport- und Kulturhalle in Muschenheim in diesem Jahr nicht zur Verfügung stand, war erstmals die Mehrzweckhalle in Eberstadt Ausgangspunkt einer Europa-Volkswanderung des Breitensportclubs (BSC) Lich. Von hier wurden am Samstag und Sonntag abwechslungsreiche Wanderstrecken über sechs, zehn und 15 Kilometer angeboten. 707 Wanderer aus 35 Mitgliedsvereinen der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft (EVG-D), elf Mitgliedsvereinen des Internationalen Volkssport-Verbandes (IVV/DVV) und sieben Ortsvereinen nahmen teil. Das war für den BSC Lich zwar ein „Minus-Rekord“, doch im Vergleich zu den Teilnehmerzahlen der jüngsten EVG-Wanderungen ein sehr gutes Ergebnis.

Über das Wetter am Wochenende konnte sich der BSC als Veranstalter nicht beklagen. In der Nacht zum Samstag hatten jedoch starke Regenschauer die zuvor angebrachten Bodenmarkierungen weggespült. Dies brachte die Streckenmarkierer am Samstagmorgen in arge Bedrängnis, zumal zahlreiche Wanderer schon vor den angegebenen Startzeiten losmarschierten. Dennoch gab es am Ende nur lobende Worte. Obwohl die Landschaft rund um Eberstadt keine Wälder zu bieten hat, freuten sich die Wanderer, absolutes „Neuland“ betreten zu haben. Noch nie zuvor führte eine EVG-Wanderung durch die Eberstädter Hofe am „Stock“, durch die Pohlheimer Gemeinde Holzheim und die Langgönsener Waldgemarkung „Haide“.

Die abschließende Siegerehrung nahmen 1. Vorsitzender Gerd Baumung und sein Stellvertreter Frank Joedicke vor. Sie bedankten sich beim Team vom DRK Lich, bei allen fleißigen Helfern und ganz besonders bei der Familie Düringer, die eine Maschinenhalle für den Hauptkontrollpunkt zur Verfügung stellte. Als Sieger unter den EVG-Vereinen ging bei den Lichern erstmals die VSG Wetterau Echzell hervor. Mit 66 Teilnehmern verwies die Echzeller die Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth (56 Teilnehmer) und die Vorjahres- und Abonnementsieger von den Volkssportfreunden Gießen (54) auf die Ränge zwei und drei. Anstelle von Pokalen gab es für die erfolgreichen Wandergruppen täuschend lebenssecht wirkende Erdmännchen-Figuren. Für den viertplatzierten SC 77 Niederkleen (39 Starter) nahm Adelheid Perscheid den Preis entgegen. Sie fungierte bei den Wandertagen als EVG-Gebietsbetreuerin und erfuhr auch dafür Worte des Dankes. Ein Partyfässchen Gerstensaft aus dem Herzen der Natur bekamen die Wanderfreunde Siegen als Zusatzpreis. Sie waren mit einem Bus angereist und hatten es mit 37 Wanderern auf Rang 5 gebracht. Die weiteren Spitzenränge belegten die Wanderfreunde des TuS Dietkirchen (31 Starter), der TuS Rockenberg (25) sowie die Riedspatzen Trais-Horloff, der TTV Schröck und der SV Teutonia Staden mit jeweils 17 Wanderern.

Unter den IVV-Vereinen machten die Wanderfreunde Neustadt/Hessen mit 17 Wanderern das Rennen vor dem Volkssportverein Frankfurt 1975 (11 Starter) und den Wanderfreunden Braunfels (8). Den Wanderpokal der Ortsvereine zurückerobern konnte sich der Kleinkaliber-Schützenverein 1913 Lich, der mit 36 Teilnehmern vor dem SPD-Ortsverein Lich als Vorjahressieger und den Altstadtbistro-Dartern Lich (jeweils 10 Starter) klar an der Spitze lag.

Von Irland zurück...

Seit Mittwoch darf ich mich nach einer regnerischen Woche in Killarney/West-Irland wieder daran gewöhnen, dass die Autos rechts fahren und das Rauchen in den Kneipen erlaubt ist. Für Euch heißt das: Es geht wieder weiter mit unserer Extrapost. Und natürlich gibt es wieder viel aufzuarbeiten. Nach einigem Hickhack mit unserer Druckerei ist unser 5. Magazin nun endlich mit 10tägiger Verspätung im Verteilungsprozess. Ursache waren ein paar Schneidemarken, mit denen die Drucker offenbar überfordert waren. Diese zu entfernen, wäre eine Sache von ein bis zwei Minuten gewesen. Man wollte aber etwas Extra-Geld verdienen durch Storno, Neubearbeitung und Blitzversand. Das Geschäftskonzept ähnelt ein bisschen dem von Ryan-Air: Unschlagbare Preise, aber wehe, man macht einen kleinen Fehler...

So kam das Paket von der Druckerei erst am Freitag während meines Irland-Aufenthaltes an. Dass die Nummer 5 bereits beim EVG-Wandern in Leidenhofen auslag, habt Ihr meinem Freund Hans-Otto Gerhard (genannt Ödi) zu verdanken. Er sorgte auch dafür, dass Pedestrial 5 schon am Wochenende in den Licher Gaststätten Schmales Handtuch, Altstadtbistro und Bistro Löwenstein sowie bei der Firma Standby auslag. Vielen Dank dafür.

Mittlerweile könnt Ihr Pedestrial 5 bei folgenden Verteilungspunkten erhalten: In Lich bei Sparkasse Gießen, REWE-Markt, Musikhaus Heller, Fa. Standby und den vorgenannten Gaststätten. In Hungen: REWE-Markt, Büro Stadtmarketing, Deutsches Haus, Musikkneipe Piano, City-Bistro und China-Restaurant Peking.

Heute geht die Verteilung weiter und natürlich wird unsere jüngste Ausgabe auch beim EVG-Wandern in Göbelnrod ausliegen.
Eure PEDESTRIAL-Redaktion

**Auf zum EVG-Volkswandern
beim SV Göbelnrod
am 22. und 23. Oktober**

**Strecken: 5 + 10 km
Startzeit Samstag 12-16 Uhr
Startzeit Sonntag 7-12 Uhr
Auskunft: Rolf von Zengen
Tel. 06401-1666**

**Große Strand-Party
zum Saisonklang**

**mit Gitarrenmusik
am Lagerfeuer
(Gerd & Friends)**

**Samstag, 22. Oktober
Kiosk „Zum Seeteufel“**

**am Traiser See - Inh. Doris Hofmann
Telefon (0 64 02) 91 93**

